

PRESSEMITTEILUNG

Bündnis 90 / Die Grünen Ortsverband Sinzheim

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen im Gemeinderat Sinzheim



18. August 2017

Sinzheimer Grüne freuen sich über Bündelung von Bürgerinteressen

Ende Juli hat sich die Bürgerinitiative „Gegen die Ostanbindung des Baden-Airparks an die A5“ gegründet, die sich gegen den Bau der Ostanbindung des Baden Airparks engagiert. Die Grünen in Sinzheim, die Fraktion im Gemeinderat und der Ortsverband von Bündnis 90 / Die Grünen, zeigen sich erfreut über diese Bündelung der Bürgerinteressen in Sinzheim. Gerne unterstützen wir die Arbeit der neu gegründeten Bürgerinitiative, von Beginn an arbeiten, sowohl die Grünen im Kreistag als auch die Grünen Gemeinderäte in Sinzheim gegen die Ostanbindung des Baden Airparks. Bisher standen wir als Grüne dabei leider alleine auf weiter Flur. Es freut uns daher, dass es zur Gründung der BI gekommen ist, so dass zusammen mit der Bürgervereinigung Halberstung und dem NABU neuer Gegenwind aufkommt. Wir rufen die Sinzheimer Bürger auf, dieses wichtige Anliegen für den Schutz der Natur und für die von diesem Straßenbauprojekt betroffenen Menschen zu unterstützen. „Unterschreiben Sie gegen dieses unsinnige Projekt, das an den Bedürfnissen von Mensch und Natur vorbei geht“, so der Sprecher von Bündnis 90 / Die Grünen Ortsverband Sinzheim Joachim Heck.

Die Grünen im Kreis und in Sinzheim haben dieses Projekt von Beginn an abgelehnt. Dazu der Fraktionsvorsitzende im Sinzheimer Gemeinderat und Kreisrat Matthias Schmälzle: „In den Abstimmungen zur Ostanbindung sowohl im Sinzheimer Gemeinderat als auch im Kreistag haben wir als Grüne uns von Anfang an gegen diese Maßnahme gestellt, bei der Nutzen und Schaden in keinem gesunden Verhältnis stehen.“

„In dieser Sache werden die Bürger der Gemeinde Sinzheim und die Bewohner der Gemeinde Hügelsheim gegeneinander ausgespielt. So wird die Ostanbindung nur eine geringe Entlastung für Hügelsheim erbringen, gleichzeitig aber auf Sinzheimer Kosten gehen. Die Bewohner von Halberstung und Schiftung werden zusätzlich belastet werden. Eine Umfahrung von Hügelsheim muss jedoch trotzdem kommen, was die öffentlichen Kassen weiter belasten wird.“ So Joachim Heck weiter.